



Bachelor of Science in Informatik

Auf einen Blick

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Leistungspunkte: 180 ECTS

Bezugsgebühren: insgesamt ca 1500 Euro

Regelstudienzeit: 6 Semester in Vollzeit

Der Studiengang Bachelor of Science in Informatik soll gründliche Kenntnisse der Informatik vermitteln. Das Studium soll zur Fähigkeit führen, die fachlichen Zusammenhänge zu überblicken und zur Lösung von Problemstellungen der Informatik geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und sachgerecht anzuwenden. Besonderes Gewicht liegt auf der Vermittlung praxisrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten. Neben reinen Informatikkenntnissen vermittelt das Studium Schlüsselqualifikationen in Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Begriffe in Kürze

Module sind in sich abgeschlossene Bausteine eines Studiengangs, über jedes Modul wird eine Abschlussleistung erbracht. Ein Modul erstreckt sich entweder über ein oder über zwei Semester. Im Bachelor of Science in Informatik besteht ein Modul aus einem Kurs, aus zwei gleich großen Teilmodulen mit je einem Kurs, einem Seminar, Praktikum oder dem Abschlussmodul.

Jedes Modul hat eine bestimmte Anzahl Leistungspunkte (ECTS-Punkte). Ein ECTS-Punkt steht für einen Arbeitsaufwand von 25 bis max. 30 Stunden im Semester. Für ein Modul mit 10 ECTS-Punkten sollte man also 250 bis max. 300 Stunden rechnen, bei einer Konzentration auf die ca. 14 Wochen Bearbeitungszeit und einer Vorbereitungszeit für die Abschlussleistung kann der Arbeitsaufwand pro Woche um die 15 Stunden betragen, grob gerechnet und individuell unterschiedlich.

Vor jedem Semester belegen Sie keine Module sondern die den Modulen zugeordneten Kurse, Seminare oder Praktika. Für das Studienmaterial werden Kursgebühren erhoben, im Akademiestudium zusätzlich ein Akademiebeitrag. Diese Gebühren richten sich nach den angegebenen Semesterwochenstunden (SWS) der belegten Kurse. Details finden Sie unter <http://www.fernuni-hagen.de/gebuehren>. Für ein Modul der Informatik mit 10 ECTS-Punkten, das aus einem Kurs mit 4+2 SWS besteht, werden für Studierende im Studiengang derzeit 5 gebührenpflichtige Einheiten und damit 100,- Euro Kursgebühren berechnet. In der Kurszusammenstellung des Studiengangs- und Kursangebots finden Sie die Gebühren für die Kurse eines Semesters.

Kurse sind in Kurseinheiten unterteilt, die in der Regel in 14-tägigem Rhythmus bearbeitet werden müssen. Den Kurstext bekommen Sie bei den meisten Kursen in Form von Studienbriefen vorab zugeschickt, entweder als Gesamtpaket zu Semesterbeginn oder zu jeder Kurseinheit. Alle Kurse werden ihren Belegerinnen und Belegern im virtuellen Studienplatz oder der Moodle Lernumgebung online zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bekommen Sie zu jeder Kurseinheit Einsendeaufgaben, die Sie zu vorgegebenen Terminen einsenden können, Ihre Lösungsvorschläge werden dann in Hagen korrigiert. Die Teilnahme an Studientagen ist freiwillig, sie werden zu einigen Kursen als Präsenzveranstaltung an ein bis zwei Wochenenden angeboten. Online-Angebote wie z.B. News-Gruppen oder die Moodle-Lernumgebung bieten die Gelegenheit, sich mit anderen Kursbelegerinnen und -belegern und Betreuenden über den Kurstext auszutauschen. In einigen Studien- oder Regionalzentren werden ausgewählte Kurse mentoriell betreut.

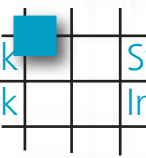
Zugangsvoraussetzung

Zugangsvoraussetzung für diesen Studiengang ist ein Zeugnis der allgemeinen oder einschlägig fachgebundenen **Hochschulreife**.

Nicht eingeschrieben werden kann, wer die Bachelor-Prüfung in Informatik an einer Universität endgültig nicht bestanden hat.

Mit **Fachhochschulreife** oder nicht einschlägig fachgebundener Hochschulreife ist eine Einschreibung **nicht** möglich.

Beruflich Qualifizierte können direkt, über ein Probestudium oder über die Zugangsprüfung zum Studium zugelassen werden:



- Meister/Meisterinnen sowie vergleichbar Qualifizierte können unmittelbar jeden Bachelorstudiengang an der FernUniversität aufnehmen.
- Beruflich Qualifizierte mit Praxis im Ausbildungsberuf können unmittelbar einen fachlich entsprechenden Bachelorstudiengang an der FernUniversität aufnehmen. Die Aufnahme des fachlich entsprechenden Bachelorstudiengangs ist möglich, wenn Sie über eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung verfügen und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis im Ausbildungsberuf nachweisen und Ihre berufliche Qualifikation als fachlich entsprechend eingestuft wurde. Die Liste mit beruflichen Qualifikationen, die fachlich dem angestrebten Studium entsprechen, finden Sie als Link im Studiengangsportal.
- Beruflich Qualifizierte (mit einer abgeschlossenen mindestens 2-jährigen Berufsausbildung und einer mindestens 3-jährigen beruflichen Tätigkeit) können den Hochschulzugang über ein Probestudium oder über eine Zugangsprüfung erwerben:

Probestudium	Zugangsprüfung
Im Rahmen des Probestudiums werden Sie ganz normal in den Bachelorstudiengang eingeschrieben. In der Praxis gibt es für Sie keinen Unterschied. Sie studieren lediglich zunächst „auf Probe“. Die Probezeit ist nach mindestens vier und maximal acht Semestern bestanden, wenn Sie mindestens 80 ECTS (Leistungspunkte) aus dem Bachelorstudiengang erreicht haben.	Die Zugangsprüfung besteht aus zwei zweistündigen Klausuren auf Abiturniveau, mit denen allgemeine und für den jeweiligen Studiengang erforderliche Kenntnisse überprüft werden. Für den Bachelor of Science in Informatik besteht sie aus einer Klausur zu einem allgemeinen, gesellschaftspolitischen Thema und einer Mathematik Klausur. Nach der bestandenen Zugangsprüfung können Sie sich mit dem Zeugnis über die bestandene Zugangsprüfung in den Bachelorstudiengang einschreiben. Die FernUniversität bietet keine Vorbereitungskurse auf diese Prüfung an.

Ansprechpartner für alle Fragen zur Einschreibung ist das **Studierendensekretariat** der Fernuniversität.

Brückenkurs Mathematik

Zur Vorbereitung auf ein Studium mathematisch ausgerichteter Studiengänge (z. B. Mathematik, Informatik, Wirtschaftsinformatik) wird als freiwilliges Angebot der Brückenkurs Mathematik angeboten. Der Basistext, das Buch „Walz, Zeifelder, Rießinger: Brückenkurs Mathematik“, das sich Interessierte selber beschaffen müssen, wird ergänzt durch eine Newsgruppe. Informationen finden Sie auf den Webseiten der Fernuniversität unter studienvorbereitende Kurse im Studienangebot.

Ablauf des Studiums

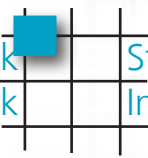
Das Studium besteht aus einem Kernbereich, einem Wahlpflichtbereich der Informatik, einem integrierten Nebenfach mit Pflicht- und Wahlpflichtbereich und dem Abschlussmodul.

Im Studiengang sind 18 Module zu absolvieren, die in den nachstehenden Tabellen aufgeführt sind. Belegt werden keine Module, sondern Kurse, Seminare und Praktika. Egal, ob in Teilzeit oder in Vollzeit, Sie wählen in jedem Semester aus, welche und wie viele Kurse Sie belegen und bearbeiten möchten. **Beachten Sie aber, dass nicht alle Kurse in jedem Semester angeboten werden. Die meisten Kurse werden ein Mal pro Studienjahr angeboten.** Das Kursangebot für ein Semester wird im Studiengangs- und Kursangebot veröffentlicht.

Nach den Vorgaben der Prüfungsordnung schließen Module entweder mit Leistungsnachweisen oder mit Prüfungsleistungen ab. Alle diese Leistungen werden studienbegleitend erbracht. Zu Klausuren und mündlichen Prüfungen müssen Sie sich explizit anmelden, die Belegung eines Kurses verpflichtet nicht zu einer Abschlussleistung.

Leistungsnachweise sind kursbezogen. Leistungsnachweise sind bei Kursen der Übungsschein über die erfolgreiche Teilnahme am entsprechenden Kurs bzw. der ausgegebene Seminar- bzw. Praktikumsschein. Besteht ein Modul aus einem Kurs, so schließt der Leistungsnachweis zum Kurs auch das Modul ab. Besteht ein Modul aus zwei Teilmodulen mit je einem Kurs, so werden für den Modulabschluss die Leistungsnachweise zu den beiden Kursen benötigt. Für einen Übungsschein zu einem Kurs ist in der Regel eine bestandene Kursabschlussklausur erforderlich. Die genauen Bedingungen für einen Leistungsnachweis, z.B. ob für die Klausurzulassung eine Mindestpunktzahl bei den Einsendeaufgaben erforderlich ist, werden allen Kursbelegerinnen und Kursbelegern zu Beginn des Kurses von den Dozentinnen und Dozenten mitgeteilt. Leistungsnachweise können nur in dem Semester erworben werden, in dem der entsprechende Kurs belegt bzw. am angebotenen Seminar bzw. Praktikum teilgenommen wird. Leistungsnachweise können beliebig oft wiederholt werden, und zwar immer dann, wenn die Veranstaltung erneut angeboten wird. Leistungsnachweise sind benotet oder unbenotet. Falls sie benotet sind, geht die Benotung nicht in die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung ein.

Die **Modulprüfungen** der Bachelor-Prüfung können bei schriftlichen Prüfungen jedes Semester zum Prüfungsklausurtermin abgelegt werden. Für die mündlichen Modulprüfungen können das ganze Jahr über mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern Termine vereinbart werden. Eine mündliche Prüfung dauert in der Regel etwa 25 Minuten. Eine Modulprüfung beinhaltet immer das komplette Modul. Jede mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Modulprüfung kann bis zu zweimal wiederholt werden. Eine bestandene Modulprüfung kann nicht wiederholt werden.



Erforderliche Leistungsnachweise

Kernbereich (Pflichtbereich)

Modul **Einführung in die imperative Programmierung und Datenstrukturen I** (10 ECTS-Punkte) mit den Teilmodulen
Kurs 01613 Einführung in die imperative Programmierung (5 ECTS), belegbar im Wintersemester und
Kurs 01661 Datenstrukturen I (5 ECTS), belegbar im Sommersemester
Der Leistungsnachweis zum Modul besteht aus den Leistungsnachweisen zu den beiden Teilmodulen

Modul **Mathematische Grundlagen** (10 ECTS-Punkte) mit dem
Kurs 01141 Mathematische Grundlagen, belegbar im Winter- und Sommersemester

Modul **Algorithmische Mathematik** (10 ECTS-Punkte) mit dem
Kurs 01142 Algorithmische Mathematik, belegbar im Winter- und Sommersemester

Modul **Einführung in die objektorientierte Programmierung** (10 ECTS-Punkte) mit dem
Kurs 01618 Einführung in die objektorientierte Programmierung, belegbar im Sommersemester

Modul **Grundpraktikum Programmierung** (10 ECTS-Punkte) mit dem
Kurs 01584 Grundpraktikum Programmierung, belegbar im Winter- und Sommersemester
Formale Voraussetzung für die Teilnahme ist eine bestandene Fachprüfung Softwaresysteme oder Computersysteme der Bachelor-Prüfung und das Vorliegen der Leistungsnachweise zum Modul Einführung in die imperative Programmierung und Datenstrukturen I und zum Modul Einführung in die objektorientierte Programmierung.

Wahlpflichtbereich

Modul Seminar in Informatik (5 ECTS-Punkte) mit einem
Seminar in Informatik

Modul **Fachpraktikum der Informatik** (10 ECTS-Punkte) mit einem
Fachpraktikum der Informatik
Formale Voraussetzung für die Teilnahme ist der Leistungsnachweis zum Grundpraktikum Programmierung

Die Modulprüfungen

Kernbereich (Pflichtbereich)

Modul 25111⁽¹⁾ **Softwaresysteme** (10 ECTS-Punkte), mündliche Prüfung, mit den Teilmodulen
Kurs 01801 Betriebssysteme und Rechnernetze (5 ECTS), belegbar im Wintersemester und
Kurs 01671 Datenbanken I (5 ECTS), belegbar im Sommersemester
Formale Teilnahmevoraussetzung bei der Meldung zur Prüfung: ein Leistungsnachweis über ein Modul aus dem Kernbereich

Modul 25211⁽¹⁾ **Computersysteme** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur, mit den Teilmodulen
Kurs 01608 Computersysteme I (5 ECTS), belegbar im Winter- und Sommersemester und
Kurs 01609 Computersysteme II (5 ECTS), belegbar im Winter- und Sommersemester
Formale Teilnahmevoraussetzung: keine

Modul 25310⁽¹⁾ **Grundlagen der Theoretischen Informatik** (10 ECTS-Punkte), mündliche Prüfung, mit den Teilmodulen
Kurs 01657 Grundlagen der theoretischen Informatik A (5 ECTS), belegbar im Wintersemester und
Kurs 01658 Grundlagen der theoretischen Informatik B (5 ECTS), belegbar im Sommersemester
Formale Teilnahmevoraussetzung bei der Meldung zur Prüfung: ein Leistungsnachweis über ein Modul aus dem Kernbereich

⁽¹⁾ Prüfungsnummer bei der schriftlichen Anmeldung für die Modulprüfung

Wahlpflichtbereich

Modul 25510⁽¹⁾ **Wahlmodul I** (10 ECTS-Punkte),
Modul 25610⁽¹⁾ **Wahlmodul II** (10 ECTS-Punkte),
Modul 25710⁽¹⁾ **Wahlmodul III** (10 ECTS-Punkte),
Modul 25810⁽¹⁾ **Wahlmodul IV** (10 ECTS-Punkte),
jeweils eine mündliche Prüfung oder eine zwei- oder dreistündige Prüfungsklausur mit je einem Modul aus Katalog B
Höchstens ein Modul kann aus Katalog M gewählt werden.
Eine Beschreibung der Module finden Sie im Modulhandbuch des Studiengangsportals.
Formale Teilnahmevoraussetzung bei der Meldung zur Prüfung: ein Leistungsnachweis über ein Modul aus dem Kernbereich.
Für Module aus Katalog B kann die/der jeweilige Modulverantwortliche vor Beginn eines Studienjahres festlegen, ob und welche zusätzliche Voraussetzungen im Rahmen des Moduls für die Zulassung zur Prüfung erfüllt sein müssen.
Module aus Katalog B: Die jeweils anzuwendende Prüfungsform und ggf. zusätzliche Voraussetzungen im Rahmen des Moduls für die Zulassung zur Prüfung werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn eines jeden Semesters bekanntgegeben und in den Prüfungsinformationen Nr. 1 veröffentlicht.

⁽¹⁾ Prüfungsnummer bei der schriftlichen Anmeldung für die Modulprüfung

Integriertes Nebenfach

Pflichtmodul Modul 26310⁽¹⁾ **Management von Softwareprojekten** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur mit dem Modul Kurs 01895 Management von Softwareprojekten, belegbar im Sommersemester
Formale Teilnahmevoraussetzung: keine

Zwei Wahlmodule aus

Modul 26410⁽¹⁾ **IV-Strategien** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur mit dem Kurs 01896 IV-Strategien, belegbar im Wintersemester

Modul 1010⁽¹⁾ **Grundlagen des Bürgerlichen Rechts** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur mit dem Kurs 05009 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts, belegbar im Winter- und Sommersemester

Modul 31001⁽¹⁾ **Einführung in die Wirtschaftswissenschaft** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur mit Kurs 40500 Einführung in die BWL und

Kurs 40501 Einführung in die VWL, belegbar im Winter- und Sommersemester

Modul 31621⁽¹⁾ **Grundlagen des Marketing** (10 ECTS-Punkte), Prüfungsklausur mit dem

Kurs 41621 Grundlagen des Marketing, belegbar im Winter- und Sommersemester

Formale Teilnahmevoraussetzung für alle Wahlmodule des integrierten Nebenfachs: keine

⁽¹⁾ Prüfungsnummer bei der schriftlichen Anmeldung für die Modulprüfung

Abschlussmodul

Modul 29000⁽¹⁾ **Abschlussmodul** (15 ECTS-Punkte), bestehend aus Abschlussarbeit und Kolloquium

Bearbeitungszeit für die Arbeit 3 Monate

Formale Teilnahmevoraussetzung: keine

Das Abschlussmodul besteht aus einer Abschlussarbeit und einem zugehörigen Kolloquiumsvortrag vor dem betreuenden Prüfenden Eine mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertete Abschlussarbeit kann einmal wiederholt werden.

⁽¹⁾ Prüfungsnummer bei der schriftlichen Anmeldung für das Abschlussmodul

Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn sämtliche erforderlichen Leistungsnachweise vorliegen, sämtliche Modulprüfungen bestanden und die Abschlussarbeit mit mindestens ausreichend bewertet wurde. Die Gesamtnote errechnet sich aus einem gewichteten Durchschnitt der Modulnoten und der Note der Abschlussarbeit. Dabei gehen die Noten der Modulprüfungen mit einfachem Gewicht, die Note der Abschlussarbeit mit dem zweifachen Gewicht in die Berechnung ein.

Bei bestandener Bachelor-Prüfung wird ein Zeugnis ausgegeben. In das Zeugnis werden die Gesamtnote, die Bezeichnungen und Noten der Modulprüfungen sowie das Thema der Abschlussarbeit und deren Note aufgenommen. Für die Modulprüfungen Wahlmodul I bis Wahlmodul IV werden zusätzlich die Bezeichnungen der geprüften Module aufgenommen.

Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelor-Urkunde ausgehändigt, in der die Verleihung des Grades

Bachelor of Science (B. Sc.)

in Informatik beurkundet wird. Zusätzlich wird ein Diploma Supplement in englischer Sprache ausgestellt.

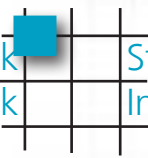
Klausuren (Modulprüfungsklausuren und Leistungsnachweisklausuren)

Klausuren der Fakultät für Mathematik und Informatik finden im Wintersemester von Februar bis Ende März/Anfang April und im Sommersemester von August bis Ende September/Anfang Oktober in der Regel an Samstagen statt. Alle Klausuren werden zeitgleich unter Aufsicht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät in Räumen verschiedener Universitäten durchgeführt.

Klausurorte sind

- Berlin,
- Bochum, Dortmund oder Hagen,
- Frankfurt,
- Hamburg,
- Karlsruhe,
- Köln,
- München,
- Bern (Studierende, welche sich Universitäre Fernstudien Schweiz zuordnen, bezahlen pro Semester eine Gebühr von CHF 150.-, um Klausuren in der Schweiz schreiben zu können. Studierende, welche keinem Studienzentrum in der Schweiz zugeordnet sind, bezahlen pro Semester CHF 170.-.),
- Bregenz und
- Wien.

Hier können allerdings Abweichungen auftreten, wenn es nicht gelingt, an diesen Orten entsprechende Räume zu reservieren oder wenn geringe Teilnehmerzahlen nur eine begrenzte Zahl von Klausurorten anzubieten gestatten. Bei Modulen aus anderen Fakultäten können abweichende Klausurorte und Wochentage angeboten werden. Mit der Anmeldung zu den Klausuren müssen Sie einen Ort auswählen.



Klausurorte im nicht angrenzenden Ausland

Sofern Sie mit ständigem Wohnsitz im nicht angrenzenden Ausland wohnen, haben Sie die Möglichkeit, die Klausuren an folgenden Orten zu schreiben:

- Goethe-Institut,
- Deutsche Schule (falls kein Goethe-Institut im Land),
- Deutsche Botschaft oder Konsulat (falls kein Goethe-Institut und keine Deutsche Schule im Land) und
- Studienzentrum Budapest für Studierende mit Wohnsitz in Ungarn.

Diese Regelung gilt nicht für Urlauberinnen und Urlauber bzw. Geschäftsreisende, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten. Wenn Sie die Klausur an einem der oben genannten Orte schreiben wollen, ist es notwendig, dass Sie mit der entsprechenden Auslandsniederlassung rechtzeitig vor der Klausuranmeldung Kontakt aufnehmen und das Einverständnis einholen. Bei der Klausuranmeldung sind der Name der Aufsichtsperson, die Institution sowie die Anschrift (einschließlich Telefon- und -faxnummer und E-Mail-Adresse) anzugeben.

Zu den Gebühren, die bei Klausuren im Ausland erhoben werden, beachten Sie bitte die Gebührensseite des Studierendensekretariats.

Behinderte

Können Sie wegen ständiger körperlicher Behinderung nicht zu den angegebenen Klausurorten reisen, können Sie die Klausuren unter Aufsicht zu Hause schreiben. Auskunft erteilt hierzu die/der Senatsbeauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende an der FernUniversität oder das Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik und Informatik.

Inhaftierte

Sind Sie langfristig inhaftiert, können Sie die Klausuren unter Aufsicht einer Anstaltlerin oder eines Anstaltlers in der Justizvollzugsanstalt ablegen.

Mündliche Prüfungen

Mündliche Prüfungen finden in der Regel in Hagen statt. In der Regel sind Termine für mündliche Prüfungen unter Beachtung einer gewissen Mindestvorlaufzeit von ca. 6 – 8 Wochen für die Anmeldung mit den gewählten Prüferinnen und Prüfern frei vereinbar. Aus der Liste der Prüfer für das gewählte Modul wählen Sie einen aus und vereinbaren im Sekretariat einen Termin. Anschließend füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es an das Lehrgebiet des Prüfers. Nähere Informationen finden Sie in den Prüfungsinformationen Nr. 1 des Prüfungsamtes der Fakultät.

Für Studierende im Ausland besteht bei Einverständnis der Prüferin/des Prüfers und Vorliegen der organisatorischen Voraussetzungen ggf. die Möglichkeit, mündliche Prüfungen als Videokonferenz durchzuführen. Bei Studierenden im Inland wird das Vorliegen triftiger Gründe erwartet. Bei Prüfungen als Videokonferenz wird ein pauschaler Kostenbeitrag von 40,- Euro erhoben und mit der nächsten Gebührenrechnung für die Studienmaterialbezugsgebühren vereinnahmt. Detailinformationen zu Prüfungen als Videokonferenz finden Sie als Link im Studiengangportal unter dem Menüpunkt „Über Klausuren und mündliche Prüfungen“.

Abschlussarbeit

Gegen Ende des Studiums fertigen Sie eine Abschlussarbeit an, bei der Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Informatik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dazu kontaktieren Sie Lehrgebiete, in denen Sie die Arbeit schreiben möchten. Die Lehrgebiete mit Themenvorschlägen bzw. Themenschwerpunkten finden Sie als Link auf der rechten Seite des Menüpunkts „Über Klausuren, mündliche Prüfungen und die Abschlussarbeit“ im Studiengangportal. Der Kontakt kann jederzeit im Semester erfolgen. Er kann z.B. auch bei Seminar oder Fachpraktikum geknüpft werden. Haben Sie eine Betreuerin oder einen Betreuer und ein Thema gefunden, beginnen Sie fast immer mit vorbereitenden Arbeiten, denn oft ist eine gewisse Einarbeitungszeit notwendig. Mit der Betreuerin oder dem Betreuer sprechen Sie den Termin für die schriftliche Anmeldung ab, ab der die Frist für die Abgabe läuft. Eine externe Abschlussarbeit ist ggf. möglich, Sie sollten in Lehrgebieten um Betreuung nachfragen, deren Ausrichtung thematisch zu Ihren Themenvorstellungen passt. Bedenken Sie aber, dass eine reine Programmieraufgabe in einer Firma in der Regel nicht die geforderten wissenschaftlichen Methoden beinhaltet. Formale Regelungen zur Abschlussarbeit, z.B. Verlängerungsmöglichkeiten oder Rückgabe des Themas, finden Sie in der Prüfungsordnung, Anmeldeformulare in den Prüfungsinformationen Nr. 1.

Praktika und Seminare

Obwohl es sich bei Ihrem Studium um ein Fernstudium handelt, müssen Sie im Laufe Ihres Informatik-Studiums an einigen Lehrveranstaltungen teilnehmen, die eine oder mehrere Präsenzphasen beinhalten. Es handelt sich hierbei um Praktika und Seminare. Eine Aufstellung finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Diesen Veranstaltungen ist die Auseinandersetzung der Studierenden mit einzelnen ausgewählten Themen oder praktischen Fragestellungen unter persönlicher Anleitung durch die Lehrenden gemein. Praktika sind in der Regel zeitaufwändige Veranstaltungen. Wenn Sie nicht über ausreichende Programmiererfahrung verfügen, sollten Sie im Praktikumssemester nicht alle im Beispielstudienplan aufgeführten Kurse belegen. Gleichwertige berufspraktische Leistungen können auf Praktika angerechnet werden (s. Merkblatt Praktikum unter „Über Praktika und Seminare“ im Studiengangportal).

Im Grundpraktikum Programmierung sollen die Teilnehmenden selbständig eine größere Programmieraufgabe lösen, deren Lösung gegen Ende des Semesters in Hagen vorgestellt und mit den Betreuerinnen und Betreuern diskutiert wird.

- In einem Fachpraktikum der Informatik, das für die zweite Studienhälfte der Informatik-Studiengänge vorgesehen ist, sollen die in den jeweiligen Fachgebieten vermittelten Methoden und Techniken sowie das erlernte theoretische Wissen anhand praktischer Aufgabenstellungen angewendet werden.
- Seminare sollen auf die Examensarbeit hinführen. In einem Seminar ist in der Regel aktuelle, forschungsnahe Originalliteratur zu bearbeiten und darüber im Plenum zu berichten.

Das Grundpraktikum Programmierung wird in jedem Semester angeboten.

Bei den Fachpraktika wird in einem Semester oder Studienjahr nur eine Auswahl angeboten.

In jedem Semester werden ca. 10 Seminare zu Themen der Informatik angeboten.

Beachten Sie, dass diese teilnahmebeschränkten Veranstaltungen eine **gesonderte Anmeldung** im Vorsemester erfordern. Ankündigungen für das nächste Semester mit Hinweisen zu Themen, zu Terminen und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Semesterinfo im Vorsemester.

Präsenzphasen

Grundpraktikum Programmierung (01584)	1 Samstag oder 1 Sonntag in Hagen
Ein Fachpraktikum aus	
Fachpraktikum Erweiterbare Datenbanksysteme (01590)	3 Phasen von 3, 3 und 1 Tagen in Hagen
Fachpraktikum CSCW (01592)	2-3 Phasen von jeweils 2-3 Tagen in Hagen
Fachpraktikum (01593)	Praktikum wird derzeit überarbeitet
Fachpraktikum Programmiersysteme (01595)	2 Phasen: 3-4 und 2-3 Tage in Hagen
Fachpraktikum Simulation diskreter Produktionssysteme (01596)	2 bis 3 Phasen mit jeweils bis zu 3 Tagen in Hagen
Fachpraktikum Parallel Programming (01597)	2 Phasen: ein Samstag und 5 Tage in der Woche in Hagen
Fachpraktikum Multimedia- und Internetanwendungen (01598)	2 Phasen von 5 und 2 Tagen in Hagen
Fachpraktikum IT-Sicherheit (01599)	1 Phase mit bis zu 3 Tagen in Hagen
Fachpraktikum Eingebettete Systeme (01514)	1 Präsenzphase in Hagen
Ein Seminar in Informatik	1 bis 2 Tage i.d.R. in Hagen oder rein virtuell, wo angeboten

Beispielstudienplan Teilzeit 12 Semester

Studi- enjahr	Kurs	Wintersemester	Kurs	Sommersemester
1.	01141 01613	Modul Mathematische Grundlagen Teilmodul Einführung in die imperative Programmierung (nur im WS)	01142 01661	Modul Algorithmische Mathematik (im WS mit reduzierter Betreuung) Teilmodul Datenstrukturen I (nur im SS)
2.	01608 01609 01801	Teilmodul Computersysteme I Teilmodul Computersysteme II Teilmodul Betriebssysteme und Rechnernetze (nur im WS)	01618 01671	Modul Einführung in die objektorientierte Programmierung (nur im SS) Teilmodul Datenbanken I (nur im SS)
3.	01657 Modul	Teilmodul Grundlagen der Theoretischen Informatik A (nur im WS) Modul aus Katalog B, z.B. Kurs 01810 Übersetzerbau	01658 Modul	Teilmodul Grundlagen der Theoretischen Informatik B (nur im SS) Modul aus Katalog B z.B. Kurs 01793 Software Engineering I
4.	01584 Teilm.	Modul Grundpraktikum Programmierung Teilmodul aus Katalog B, z.B. Kurs 01664 Implementierungskonzepte von Datenbanksystemen	01895 Teilm.	Modul Management von Softwareprojekten (nur im SS) Teilmodul aus Katalog B, z.B. Kurs 01672 Datenbanken II
5.	Modul Sem.	Wahlmodul im integrierten Nebenfach, z.B. Kurs 01896 IV-Systeme ein Seminar in Informatik (Modul)	Modul Teilm.	Wahlmodul im integrierten Nebenfach, z.B. Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaft Teilmodul aus Katalog B, z.B. Kurs 01866 Sicherheit im Internet I
6.	Teilm. 0159x	Teilmodul aus Katalog B, z.B. Kurs 01868 Sicherheit im Internet I - Ergänzungen ein Fachpraktikum der Informatik (Modul)	Abschl.	Abschlussmodul

Bei Kursen des Pflichtbereichs, die nicht in jedem Semester angeboten werden, ist das Semester angegeben, in dem diese durchgeführt werden.

Studienbeginn im Sommersemester

Das Kursangebot ist auf einen Studienbeginn zum Wintersemester ausgerichtet. Für Studierende, die den Bachelor-Studiengang zu einem Sommersemester aufnehmen wollen, empfehlen wir für ihr erstes Semester Kurse aus der nachstehenden Liste:

01141 Mathematische Grundlagen
01608 Computersysteme I
01609 Computersysteme II (nur in Verbindung mit Computersysteme I)

Studierende, die Kenntnisse im Bereich der imperativen Programmierung besitzen, wie sie im Kurs 01613 vermittelt werden, können alternativ oder zusätzlich die Kurse 01661 Datenstrukturen I und/oder 01618 Einführung in die objektorientierte Programmierung belegen. Einen möglichen Studienplan für 12 Semester mit Beginn im Sommersemester finden Sie im Studiengangportal unter Studienpläne.

Weiterführende Informationen

Stand dieser Information ist die Prüfungsordnung vom 01.04.2011. Rechtsverbindlich sind die Angaben der Prüfungsordnung.

Studiengangportal:

<http://fernuni-hagen.de/mathinf/bscinf>
http://fernuni-hagen.de/mathinf/bscinf/was_ist_wo

Dort finden Sie u.a.:

Prüfungsordnung
Modulhandbuch mit Informationen zu allen Modulen des Studiengangs
weitere Beispielstudienpläne
Merkblatt zur Anrechnung berufspraktischer Leistungen
Prüfungsinformation (Informationen des Prüfungsamtes der Fakultät, die Sie während des Semesters auch per Post erhalten)
Studiengang- und Kursangebot mit dem Kursangebot für das jeweils kommende Semester

und Ihre Ansprechpartner bei Fragen.

Aktuelle Informationen für das laufende und kommende Semester finden Sie unter

<http://fernuni-hagen.de/mathinf/ws> und
<http://fernuni-hagen.de/mathinf/ss>